

**Antrag für weiterführende Schulen zur Einrichtung einer Ganztagschule  
mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung  
zum Schuljahr 2021/2022**

Auf dem Dienstweg

Staatliches Schulamt (spätestens 01.10.2020)

Regierungspräsidium (spätestens 01.11.2020)

Kultusministerium (spätestens 01.12.2020)

**Antrag der Stadt/Gemeinde  
auf Einrichtung einer Ganztagschule mit besonderer pädagogischer und  
sozialer Aufgabenstellung**

Schulname

Dienststellennummer

Straße

PLZ/Ort

Landkreis/ Stadtkreis

Telefon

Fax

E-Mail

Schulleitung

Schulträger

ggf. weitere beteiligte  
Kommunen

Staatliches Schulamt

Regierungspräsidium

# Formale Genehmigungsvoraussetzungen

(von der Schule auszufüllen)

## a) Antrag für folgende Schulart:

	HS/WRS	SBBZ L <sup>1</sup>
<b>einzigig</b> - <u>durchgängig</u> einzügige Hauptschulen/Werkrealschulen oder SBBZ L <sup>1</sup> - jahrgangsbezogene oder jahrgangsübergreifende Gruppen - mindestens 20 teilnehmende Schülerinnen und Schüler - Teilnahme an vier Tagen zu je acht Zeitstunden (verbindlich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>mehrzügig</b> - <u>mehrere</u> jahrgangsbezogene Gruppen oder Ganztagszug (Ganztagsklasse(n) pro Klassenstufe) oder gesamte Schule - Teilnahme an vier Tagen zu je acht Zeitstunden (verbindlich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Ganztagsbetrieb muss dauerhaft eingerichtet sein.

Die Mindestschülerzahl muss an allen Ganztagen erreicht werden.

Der sukzessive Ausbau ist möglich mit dem Ziel, dass im Endausbau ein GT-Zug oder mehrere Ganztagsklassen/-klassenstufen eingerichtet sind.

Ein Musterfragebogen, der zur Bedarfserhebung herangezogen werden kann, ist beigelegt. Die dort abgefragten Daten sind zur Bedarfsermittlung notwendig.

## b) Prognose der teilnehmenden Klassen, Schülerinnen und Schüler:

(Hortschüler/innen zählen nicht als teilnehmende Schüler/innen)

Klassenstufe	Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler	Anzahl der teilnehmenden Ganztagschülerinnen und -schüler	Anzahl der Ganztagsgruppen bzw. -klassen	Einrichtung / Ausbau im Schuljahr:
5				
6				
7				
8				
9				
10				
Σ 5-10				

<sup>1</sup> Nur bei Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen (SBBZ L) in unmittelbarer Nachbarschaft zu Hauptschulen/WRS mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung. Für SBBZ L wird auf die Möglichkeit der ergänzenden Angebote hingewiesen.

# **Pädagogisches Konzept der Schule**

(Von der Schule auszufüllen. Zur Beantwortung reichen **kurze stichwortartige Sätze**, die sich auf das Wesentliche konzentrieren.)

## **1. Schulsituation**

1.1 Beschreiben Sie das soziale Einzugsgebiet der Schule und die Ausgangslage der Schülerschaft.

## **2. Leitbild und Bildungskonzept der Schule**

2.1 Welche Bildungsziele und Grundorientierung liegen dem Ganztagskonzept der Schule zu Grunde?

2.2 Welche unterrichtsbezogenen Ziele werden mit der Ganztagskonzeption verfolgt? Konkretisieren Sie dies an einem Beispiel.

## **3. Organisationsstruktur der Ganztagschule**

Bitte beachten Sie die Rahmenbedingungen:

- nicht mehr als 5 Unterrichtsstunden am Vormittag
  - ggf. späterer Unterrichtsbeginn
  - mehrere, längere (Bewegungs-)Pausen
  - exemplarische Stundenpläne (aller betreffenden Klassenstufen)
- Bei Abweichungen hiervon ist dies detailliert zu begründen.

3.1 Welche Rhythmisierung und Veränderung der Zeitstruktur soll umgesetzt werden?

3.2 Wie wird die Vereinbarkeit von Halbtags- und Ganztagsbetrieb in Abhängigkeit der Rhythmisierung gewährleistet?

3.3 Wie erfolgt die Organisation des Mittagessens? (Räumlichkeiten, Bereitstellung des Mittagessens, Betreuung beim Mittagessen)

3.4 Erläutern Sie die Gestaltung und Organisation der Mittagspause.

3.5 In welcher Form sollen der Ganztagsbetrieb organisiert werden? (klassen- oder jahrgangübergreifende Angebote, zeitlicher Wechsel der Angebote, Personaleinsatz, Einsatz der zusätzlichen Lehrerwochenstunden)

3.6 Welche schulinternen Regelungen gibt es zur Personalstruktur, Personalorganisation und Kooperation?

3.7 Mit welchen außerschulischen Partnern (insbesondere kommen gemeinnützige Vereine, Verbände und Organisationen bis hin zu Einzelpersonen in Betracht - aus den Bereichen wie Sport, Musik, Kultur, Jugendarbeit und -hilfe, Umwelt, Weiterbildung etc.), Institutionen, Vereinen, Kirchen, etc. arbeitet die Schule zusammen?

3.8 Wie sind Eltern und Schüler/-innen in die Gestaltung des Ganztagsbetriebs eingebunden?

3.9 Welche Raumnutzungsplanung gibt es für den Ganztagsbetrieb?

#### **4. Pädagogische Gestaltungselemente**

4.1 Wie erfolgt eine inhaltliche Verknüpfung von Vor- und Nachmittag inkl. Mittagsband ausgehend vom Schulcurriculum und den pädagogischen Leitzielen der Schule?

4.2 Beschreiben Sie das Lern- und Förderkonzept der Schule.

4.3 Wie werden Aufgaben- und Übungszeiten in den Ganztagsablauf integriert?

4.4 Wie werden Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in den Ganztagsablauf integriert?

#### **5. Sonstiges**

5.1 Welche besonderen Organisations- und Gestaltungsmerkmale möchten Sie noch erwähnen?

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 1 | Gemeinderatsbeschluss / Gemeinderatsbeschlüsse (bei mehreren beteiligten Kommunen)  | <input type="checkbox"/>   |
| 2 | Erklärung des Schulträgers zur:<br>a) Bereitstellung Mittagessen, Aufsichtsführung und Betreuung der Schüler beim Mittagessen<br>b) Übernahme der Sachkosten für die Ganztagschule sowie der Übernahme der Personalkosten für Betreuung auch beim Mittagessen und in der Mittagsfreizeit. | <input type="checkbox"/>   |
| 3 | Exemplarischer Stundenplan (aller betreffenden Klassen)   | <input type="checkbox"/>   |
| 4 | Stellungnahme der Jugendhilfe   | <input type="checkbox"/>   |
| 5 | Schulische Gremien:<br>a. Zustimmung der Gesamtlehrerkonferenz<br>b. Zustimmung der Schulkonferenz<br>c. Anhörung des Elternbeirats   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Oberbürgermeisters / Bürgermeisters

Dienstsiegel

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der Schulleitung

Dienstsiegel

## Musterfragebogen zur Ermittlung des Bedarfs an einer Ganztagschule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung

Liebe Eltern,

in Baden-Württemberg können an allen allgemein bildenden Schularten Ganztagschulen eingerichtet werden. Schule und Schulträger entscheiden, ob sie eine Ganztagschule einrichten möchten und stellen einen entsprechenden Antrag.

Die \_\_\_\_\_-Schule plant zum Schuljahr \_\_\_\_\_ die Einrichtung einer Ganztagschule.

Die Einrichtung der Ganztagschule bedeutet, dass Ihr Kind neben dem bisherigen Pflichtunterricht verbindlich an zusätzlichen Angeboten wie zum Beispiel Lern- und Übungsaufgabenbetreuung, Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften teilnehmen wird. Der Schultag umfasst bei Ganztagschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung an vier Tagen täglich 8 Zeitstunden. Die Ganztagschule zeichnet sich dadurch aus, dass eine Vernetzung zwischen Unterricht und außerschulischen Angeboten am Vor- und Nachmittag stattfindet, um Phasen der Anspannung, Entspannung und Bewegung im Lauf eines Schultages zu berücksichtigen. Ihr Kind hat auch die Möglichkeit, am Mittagessen in der Schule teilzunehmen.

*Ggf. kurze Darstellung des geplanten Ganztagskonzepts (z. B. Stundenplanbeispiel, Rhythmisierung, GT-Angebote).*

Für unsere Planungen benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

---

Name der Schülerin / des Schülers und Klasse

Wenn im neuen Schuljahr die Ganztagschule an unserer Schule eingerichtet wird, würden Sie Ihr Kind für die Ganztagschule anmelden?

ja  nein, weil .....

Vielen Dank für Ihre Angaben!

## Stellungnahme des Staatlichen Schulamts

(vom zuständigen Staatlichen Schulamt auszufüllen)

- |  | ja   | nein   |
|--|--|--|
| 1 Das pädagogische Konzept erscheint schlüssig und erfüllt die Vorgaben.<br>Exemplarische Stundenpläne sind beigelegt.           | <input type="checkbox"/>                             | <input type="checkbox"/>                             |
| 2 a) Die Rhythmisierung wurde umgesetzt.<br>b) Abweichungen von der Rhythmisierung sind durch Fakten begründet und nachgewiesen. | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 3 Die angegebene Klassenzahl und die daraus sich ergebenden<br>Lehrerwochenstunden entsprechen den Vorgaben.                     | <input type="checkbox"/>                             | <input type="checkbox"/>                             |

Bei "nein": Begründung:

Nach Prüfung ergibt sich folgende Klassenzahl: \_\_\_\_\_  
Daraus ergeben sich folgende LWS: \_\_\_\_\_ für das SJ 2021/2022  
Plus LWS für die Schulleitung: \_\_\_\_\_

- |  |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 4 Beschlüsse der schulischen Gremien liegen vor.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Gemeinderatsbeschluss / Gemeinderatsbeschlüsse liegen vor  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Erklärung des Schulträgers zur Übernahme der sächlichen und personellen<br>Kosten für das Mittagessen und die Betreuung der Mittagsfreizeit liegt bei. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 Stellungnahme der Jugendhilfe liegt vor  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 Anzahl der GT-Klassen : _____<br>beim Endausbau der Ganztagschule im Schuljahr : _____   |                          |                          |

Bemerkung(en):

- Die Anlage zum Antrag des Schulträgers wird befürwortend vorgelegt.  
 Die Anlage zum Antrag des Schulträgers wird an die Schule zurückgegeben.  
Begründung:

Datum:

Unterschrift:

Dienstsiegel

## **Stellungnahme des Regierungspräsidiums**

(vom zuständigen Regierungspräsidium auszufüllen)

Der Antrag des Schulträgers auf Einrichtung einer Ganztagschule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung an der Schule

wurde fristgerecht eingereicht.

Er wurde hinsichtlich der Genehmigungsvoraussetzungen geprüft und wird

befürwortet

nicht befürwortet

Der Antrag wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet:

, den

Unterschrift:

Dienstsiegel